Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Kündigungsfrist zulässig. Zahlst.: Northeim: Kämmereikasse, A. H. Müller; Hannover: Herm. Bartels, Dresdner Bank. Eingef. in Hannover 25./2. 1903 zu 99.75%. Kurs in Hannover Ende 1903—1916: 99.50, 99, 99, 98, 92, 92, 94, 92.75, 90, 89, 89, 88*, —, 79%.

Stadt-Anleihe vom 21./6. 1913 im Gesamtbetrage bis zu M. 2 800 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913, I. Ausgabe. M. 1 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verlos. im Okt. (zuerst 1915) zum 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1951; Verstärkung u. Totalkündig. mit 6 monat. Kündigungsfrist, jedoch nicht vor 1./10. 1925, zulässig. Zahlst.: Northeim: Kämmereikasse, A. H. Müller; Hannover: Herm. Bartels, Dresdner Bank, Hannoversche Bank, Ephraim Meyer & Sohn. Zeichnungskurs im Aug. 1913: 93.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1913, II. Ausgabe. M. 1 408 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1916 ab durch Verlos. im Okt. (zuerst 1915) zum 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1951; Verstärkuug u. Totalkündig. mit 6 monat. Kündigungsfrist, jedoch nicht vor 1./10. 1925 zulässig. Zahlst.: Northeim: Kämmereikasse, A. H. Müller; Cassel: Hessischer Bankverein A.-G. u. Fil.; Magdeburg, Hamburg, Leipzig: Mitteldeutsche Privatbank u. deren sonst. Niederlass.; Berlin: von der Heydt & Co.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Nürnberg.

Gesamte Stadtschuld: M. 148 371 277. — Kämmerei-Vermögen: M. 223 375 949 ohne das reine Stiftungsvermögen von rund M. 23 979 074 (nach den Voranschlägen für 1916).

A. 3½% konvert. (früher 4%) Stadt-Anleihen von 1878 u. ff. In Umlauf Ende 1916: M. 3 634 100 in Stücken von M. 100, 200, 300, 500, 1000, 3000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1905 ab. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

B. Stadt-Anleihe von 1889 im Ges.-Betr. v. M. 19 116 000, erweitert um M. 17 110 000. Gesamtanleihe M. 36 226 000, hiervon Amtsbürgschaftskapitalien M. 110 000, Tilg. bis Ende 1916 M. 9 102 063, verbleiben M. 27 123 937 (einschl. M. 29 400 Amtsbürgschaften); davon:

3½% abgest. Stadt-Anleihe von 1891—1893, seit 1./9. 1903 v. 4% auf 3½% herabges. In Umlauf Ende 1916: M. 3 847 600 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch die Beschlüsse der städt. Kollegien v. 17./2. 1903 wurde der Zinsfuss v. 4% durch Abstemp. auf 3½% herabgesetzt, wobei auf die in der Zeit v. 2./3.—20./3. 1903 zur Abstemp. eingereichten Schuldverschreib. eine Umwandlungsvergüt. v. ½% entfiel, während die z. Abstemp. nicht eingereichten Schuldverschreib. zur Rückzahl. per 1./9. 1903 gekünd. wurden. Die Verl. fanden, wenn u. insoweit nicht Künd. erfolgt, alljährl., zuerst wieder 1908, im Mai statt, die Rückzahl. am darauffolg. 1./11. Zahlst.: Stadthauptkasse, Kgl. Hauptbank u. sämtl. Kgl. Filialbanken; Berlin u. Nürnberg: Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimber. Die 3½% abgest. Schuldverschreib. von 1891—93 wurden in Berlin am 19./11. 1903 eingeführt; Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe von 1896, 1897, 1898 zus.notiert. Eingeführt in Frankf. im Dez. 1903. Kurs Ende 1903—1907: In Frankf. a. M.: 99.20, 98.40, 98.20, 96, 91.50%. Seit 2./1. 1908 in Frankf. a. M. mit 3½% Anleihe von 1889 Serie I zus.notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1889 Serie I. In Umlauf Ende 1916: M. 5 480 200 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg. v. 1901 ab innerh. 35 Jahren durch Verl. im Mai per 1./11. Zahlst.: Nürnberg: Stadtkämmerei, Königl. Hauptbank u. deren Fil., Dresdner Bank; Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimber; München: Merck, Finck & Co., Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank. Eingef. in Frankf. a. M. am 6./11. 1889. Kurs Ende 1890—1916: In Frankf. a. M.: 96.30, 91.50, 97.20, —, 100.20, 101.10, 101.20, 99.50, 97.90, 93.50, 91.80, 97, 99.10, 99.20, 98.40, 98.20, 96, 91.50, 93.90, 93, 91.75, 90.70, 86.70, 84.30, 88*, —, 81%. — In München: 97, —, —, 96.75, 100.25, 101.50, —, 99, 97.50, 93.40, 91, 96.70, 98.50, 99.20, 98.20, 98.25, 95.70, 91.50, 93.80, 94,92, 90.50, 88, 85.50, 87.50*, —, 81%.

3½% Stadt-Anleihe Serie II von 1896, unkündbar bis 1901 (Teilbetrag der Anleihe von 1889). In Umlauf Ende 1916: M. 3 127 100 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1901 ab innerhalb 42 Jahren durch Rückkauf oder Verlosung im Mai per 1./11.; Verstärkung u. Künd. zulässig. Zahlst.: Nürnberg: Stadtkämmerei, Dresdner Bank; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Dresden: Gebr. Arnhold. Aufgelegt M. 2 000 000 am 15./5. 1896 zu 102.50%, weitere M. 2 000 000 am 20./1. 1897 zu 101.35%. Kurs in Berlin mit 3½% Anleihe von 1891—93, 1897, 1898 zus.notiert. In München mit 3½% Anleihe von 1889 zus.-notiert. Kurs in Berlin Ende 1897—1916: In Berlin: —, —, —, —, 96.50, 99, 99.25, 98.30, 98.20, 95.50, 91.60, 94.20, 93.10, 91.75, 90.75, 87, 85, 87.60*, —, 80%. — In Dresden Ende 1896 bis 1916: 102, 100.50, 97.50, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 84, —*, —, 80%.

3½% Stadt-Anleihe Serie II von 1896/97, unkündbar bis 1905 (Restbetrag der Anleihe zu M. 19 116 000 v. 1889). In Umlauf Ende 1916: M. 1 172 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Eine Verl. oder Künd. der Anleihe war bis 1./1. 1905 ausgeschl., im übrigen erfolgt die Tilg. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs v. Jahre 1901 an in längst. 42 Jahren mittels Verl., Künd. oder Rückkauf; die bis Jan. 1905 entfallenden Tilg.-Quoten wurden zinstragend angelegt. Zahlst.: Nürnberg: Stadtkämmerei; Berlin: Seehandlung, Deutsche Bank u. Fil. derselben in München u. Frankf. a. M. Eingef. in Berlin u. Frankf. a. M. im Juni 1897.